

---

In einem wenig besuchten, und doch äußerst anmuthigen Thale des östlichen Vorgebirg's der Sudeten, erhebt sich, selbst noch in Trümmern mit der Nachbarveste Volkenhann um den Vorrang streitend, die Burg Schweinhauß, das Stammschloß des Geschlechts von Schweinichen. Ihr früherer, slavischer Name war *šwinia* (sprich *swinja*). Zur Zeit, wo deutsche Sitte, deutsches Recht und deutsche Sprache in Schlesien Eingang fanden, und so viele Orts- und Geschlechtsnamen ins Deutsche übersetzt wurden, (im 13ten und 14ten Jahrhundert) schrieb man statt *šwinia* — Schwein. Dem deutschen Namen Schwein wurde später, (vielleicht erst im 15ten Jahrhundert) die Silbe *Hauß* beigefügt, eine Bezeichnung, welche mehrere Schlösser Schlesiens, z. B. Lehnhaus, Neuhauß, Vorhaus gemein haben, und welche gleichbedeutend mit Stein häufig statt Burg gebraucht wurde. 1)